

High-Light-Cup macht Namen alle Ehre

Überraschung im Frauenwettkampf / Jugendkonkurrenz fiel mangels Masse aus



Zetel/ - Ardorferinnen überraschen die Konkurrenz. Männerfinale findet im fünften Wurf die Vorentscheidung. „Man kann es sogar als größtes Boßelturnier der Welt bezeichnen“, sagte Jens Hullmeine, Organisator des High-Light-Cups des KBV Zetel-Osterende mit einem Lächeln im Gesicht. Unter diesem Motto wurde die Fuhrenkampstraße vom vergangenen Freitag bis Sonntag zur Pilgerstätte für Friesensportler erklärt, ermittelten dort doch in der Zeit die Mixed-Konkurrenz, Frauen, Männer III/IV und Männer ihre Sieger. Die Bedingungen waren ideal. Die Strecke war sauber, das Wetter spielte mit und die Konkurrenz war stark. Auf der Kraftstrecke entschieden sich viele Boßler für die Gummikugel. „Die läuft einfach besser auf der Strecke und springt auch eher mal wieder rein“, sagte Hullmeine. Doch es war nicht alles eitel Sonnenschein. So musste beispielsweise die Jugendkonkurrenz komplett aus dem Programm genommen werden, weil es nicht genügend Meldungen gab. Und auch bei den Frauen gab es in der

in der ersten Runde zahlreiche Freilose, weil einige Werferinnen nicht antraten. „Da müssen wir uns im nächsten Jahr etwas überlegen“, erklärte Hullmeine. Davon abgesehen, hielt der High-Light-Cup, was er versprach und wurde ein Boßelwettbewerb auf höchstem Niveau mit einigen Überraschungen. Beim Mixed-Turnier riss die Erfolgssträhne von Simone Davids und Robert Djuren (Westeraccum). Nach zuvor vier Jahren ohne Niederlage war im Viertelfinale gegen Mareike Rohde und Mike Frerichs (Kreuzmoor/Spohle) Endstation. Den Sieg holte sich allerdings ein anderes Favoritenduo. Astrid Hinrichs und Christoph Müller (Schweinebrück/Kreuzmoor) schlugen im Finale Marion Rocker und Harm Weinstock (Collrunge/Rahe). Da die Jugendkonkurrenz ausfiel, wurde der Start der Männer III und IV kurzerhand auf die Mittagszeit am Sonnabend verschoben. Nicht zu schlagen waren hier Heinrich Siemen und Horst Lammers aus Spohle. Auch im Finale sorgten sie mit einer souveränen Leistung für einen ungefährdeten Erfolg gegen Horst Freese und Klaus Hoffmann (Schweewarden). Erst danach kamen die ersten Ostfriesen mit Ammo Janssen und Harm Henkel (Pfalzdorf) auf Rang drei sowie Norbert Hölscher und Sieghard Meier (Leerhabe) auf Platz vier. Bei den Frauen setzten sich etwas überraschend zwei junge Friesensportlerinnen durch. Die Ardorferinnen Ann-Christin Peters und Fenja Frerichs verwiesen Simone Davids und Hilke Barfknecht (Westeraccum) sowie Anke Klöpfer und Sabine Uphoff-Holzenkämpfer (Upgant-Schott) auf die weiteren Plätze. Die Vorjahressieger Astrid Hinrichs und Christiane Hinrichs (Schweinebrück) erwischten keinen guten Tag und scheiterten bereits in der ersten Runde an Maïke Feus und Kerstin Friedrichs aus Dietrichsfeld. Erfreulich war das 124-köpfige Starterfeld bei den Männern. Packende Begegnungen sahen die Käkler und Mäkler auf der Fuhrenkampstraße. Im kleinen Finale setzten sich Robert Djuren und Torsten Caspers aus Westeraccum gegen Udo Diers und Carsten Hobbensiefken (Westerscheps) durch. Im Finale ging es zwischen Harald Tapken und Michael Behnke (Wiesede) und Christian Alberts und Bernd-Georg Bohlken (Grabstede) um den Sieg, einen großen Pokal und satte 1000 Euro Preisgeld. Nach dem vierten Wurf führten die Wieseder noch mit fünf Metern. Doch dann ging die Kugel zu früh von der Straße. Die Grabsteder nutzten diese Nachlässigkeit und brachten den Sieg nach Hause. Bereits im vergangenen Jahr siegte Christian Alberts beim High-Light-Cup, damals noch mit seinem Vater Holger. „Wir freuen uns, dass die Mannschaften so zahlreich teilgenommen haben. Wir haben bereits Anmeldungen für 2011, was ungewöhnlich ist“, resümierte Hullmeine. Heinrich Siemen / Horst Lammers (Spohle) Ergebnisse Frauen Mixed-Turnier